

Abonnementspreis: In ganzem deutschen Reich: Jahrsbeitrag 6 Thlr. ...

Dresdner Journal.

Verantwortlicher Redacteur: Commissionrath J. O. Hartmann in Dresden.

Inseratennahme auswärts: Leipzig: Fr. Brandt, Commissionär des Dresdner Journals; ebenda: Eugen Forst u. B. Freyer; Hamburg-Berlin: Wien-Löwen...

Amthlicher Theil.

Verordnung, betreffend die Einberufung des Reichstags. Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen...

Dresden, 20. October. Seine Majestät der König haben allergnädigst geruht, die Fortsetzung der Freiherren von Gregor I. des 2. Grenadier-Regiments Nr. 101...

Kirchenrath Heinrich Adolph Jentich den Character und Rang eines Geheimen Kirchenraths in der III. Classe der Hofrathordnung zu verleihen anlässlich geruht.

Nichtamtlicher Theil. Uebersicht. Telegraphische Nachrichten. Tagesgeschichte. (Dresden. Berlin. Königsberg i. Pr. Breslau. Hannover. München. Mainz. Weimar. Reiningen. Paris. Brüssel. Florenz. Madrid. Rom. Wien.)

Berlin, Mittwoch, 21. October, Nachmittags. (Tel. d. Dresden. Journ.) Der Reichskanzler Fürst Bismarck wird gegen den 25. oder 26. October zu einem kurzen Aufenthalt hier erwartet...

dem Requisitionschreiben des Berliner Stadtgerichts an das Wiener Landesgericht lautet die Anklage gegen den Grafen Harry v. Arnim wörtlich „auf Befreiung amtlicher, ihm anvertrauter und zugänglicher Scripturen“.

Prag, Mittwoch, 21. October, Vormittags. (Tel. d. Dresden. Journ.) Bei den gestrigen Reichstagswahlen sind 15 altösterreichische, 2 jungösterreichische und 1 verfassungstreue Candidat durchgedrungen.

Kopenhagen, Mittwoch, 21. October. (Tel. d. Dresden. Journ.) Die Nachricht der Wiener „Tagespresse“ über angebliche Zusagen des auswärtigen Amtes in Berlin, die Ausweisungen in Nord-Schlesien betreffend, findet hier wenig Glauben.

Dresden, 21. October. Durch kaiserliche Verordnung vom gestrigen Tage wird der deutsche Reichstag zum 29. October einberufen. (Bgl. oben den amtlichen Theil.)

Juchungsache des Grafen v. Arnim meldet „W. Z. B.“ daß morgen der Untersuchungsrichter Pescatore mit einem Protokollführer nach Paris abreisen wird, um behufs der Beschleunigung der Arnim'schen Untersuchungsache eine Vernehmung des Pariser Postfachpersonals zu bewirken.

Madrid, Dienstag, 20. October, Abends. (Tel. d. Dresden. Journ.) Nachrichten, welche der Regierung zugegangen sind, behaupten, daß die Zahl der Carlisten in der Provinz Murcia infolge der Niederlage Rozano's (vgl. unter „Tagesgeschichte“) auf 100 reducirt ist.

Berlin, 20. October. Se. Majestät der Kaiser ist heute früh gegen 5 1/2 Uhr aus Baden-Baden in bestem Wohlsein hier eingetroffen. Auf dem Potsdamer Bahnhofe wurde der Kaiser von dem Prinzen Georg, dem Minister des Inneren Grafen v. Eulenburg, dem Staatssecretär des auswärtigen Amtes v. Bülow, dem Commandanten Generalmajor v. Neumann und dem Polizeipräsidenten v. Madal empfangen.

Der deutsche Landvolkshausrath hat gestern Vormittag unter dem Vorsitz des Herrn v. Hübner-Waldow seine diesjährige Sitzungperiode begonnen. Es waren ungefähr 40 Mitglieder anwesend, worunter die Herren Prof. Eilshardt, Prof. Stenzel (Heidelberg), Herr Nordst. von Rabenau, Landesökonomienrath Griesenkerl (Braunschweig), Graf Wimpfingerode, Seiler und v. Wapdorf aus Sachsen, Pojge, Herr v. Wolmarth (Büdingen), Scipio, Kenne u. s. w.

Fenilleton.

K. Hofftheater. — Alstadt. — Den 20. October zum ersten Male „Der König hat's gesagt!“ Komische Oper in 3 Acten von Edmund Gondinet, Musik von Leo Delibes.

ist die Grenze zum Possenhaften nur berührt, aber nie überschritten. Und dabei entschließt der Text mit beherrschender Prägnanz einer Hauptregel der Dramatik; er läßt fast alle Haupttheile der Handlung erzählen, und fällt mit allem Nebenständlichen die Scene, aber so spannend und freier unterhaltend, daß wir erst gegen das Ende hin kritische Fragen aufwerfen.

Solosätze zu jählich und minutiös in seiner Focatur, in den Nuancen und Punkten des charakteristischen Ausdrucks, zu subtil in der Färbung für die Bühnenwirkung; die etwas kurzatmige Melodie veranlaßt nicht den Balletcomponisten, als welcher sich Delibes bisher in Paris beifallig erwand, und verbunden mit einer zu geistlich pikant gewählten Harmonik ergibt das den Eindruck kleinlicher, wenn auch geistreich und mit feinem Schiffe gezierter Manier.

Der Herr Kapellmeister Schuch mit außerordentlicher Sorgfalt einstudirt, die Ausführung präcis und musterhaft in den Ensemblestücken, voll Delicatesse, fein accentuirt und leicht behaglich leiten des Orchesters.

